PRESSEMITTEILUNG Nr. 31

Kufen überzeugte Bürger des Nordens!

Essen, 31.08.2015

Die BIGWAM e.V. kooperiert mit der Stadtteilkonferenz Vogelheim und der Altenessen Konferenz! In einem Zukunftsworkshop im Juni vereinbarte man u.a. im Thema „Image des Essener Nordens“, Müllvermeidung, Integration und Stadtentwicklung intensiv zusammenzuarbeiten. Ein weiterer Workshop ist für Oktober terminiert.

Klaus Barkhofen berichtete, dass „… ein weiterer illegaler Automarkt an der Haus-Berge-Str. geschlossen werden konnte“. Wieder ein kleiner Erfolg auf dem langen Weg. „Ein anderes Projekt musste aber auf Eis gelegt werden!“, sagte der 2. Vorsitzende Christian Kreis, “… die geplante Verkehrsberuhigung in der Schlackenstr. kann leider nicht umgesetzt werden!“ Nachdem die Bezirksvertretung ihr o.k. gab, legten leider Feuerwehr und EBE gegen die Durchfahrtbreite ihr Veto ein. Nach einer Alternative gegen die Raser wird nun weiter gesucht.

Einen heißen Herbst gegen die wilden Autohändler (ver)sprachen Polizei und BIGWAM e.V. in einem Workshop im Juni ab. Es wird einige starke Aktionen geben. U.a. sind alle Bürger aufgerufen zu unterstützen, indem sie z.B. Auffälligkeiten zu Verladetätigkeiten auf der Straße an die problem.bigwam@t-online.de melden sollen, um eine Regelmäßigkeit der Aktivitäten für die Polizei erkennen zu können. Die Ergebnisse aller Aktionen werden vom Leiter der Polizei Nord, Harald Hagen, in der Bürgerversammlung im Dezember vorgestellt.

Hauptakteur des Abends war aber sicherlich Thomas Kufen, der OB-Kandidat der CDU, der mit einem Fernsehteam des Senders RTL erschien. „Der Wechsel des OB wäre eine große Chance für Essen und den Essener Norden“, so Thomas Kufen. In einer Fragestunde mit den Bürgern zeigte er auf wie er, statt das OB-Amt nur zu verwalten, vor allem die Vorteile der Stadt auch überregional repräsentieren und damit die Chance aktiv angehen will, die Stadt als Wirtschafts- und Sozialstandort wieder attraktiver zu machen.
Im Dialog mit Moderator Klaus Barkhofen stellte er in den Vordergrund, mit den Menschen stärker direkt kommunizieren zu wollen, statt nur über sie zu entscheiden. Insbesondere der unmittelbare Kontakt zu den Bürgern und deren Initiativen, wie der BIGWAM e.V., soll wesentlich verstärkt und Teil seiner Politik werden! So will er auch mit anderen Städten/Regionen Ideen austauschen, wie man ähnlichen Situationen Herr geworden ist. Gerne möchte er auch erfolgreiche Ideen von anderen „abkupfern“ und weg von der Kirchturmpolitik.
Angesichts der Situation rund um den „wilden Automarkt“ sind auch seine Ausführungen zum Thema „Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit“ äußerst wohlwollend aufgenommen worden. „Wenn es wieder richtig passt, könnten auch damit neue Dienstleister im Hightech-Bereich und im Gesundheitswesen an die Standorte im Essener Norden gelockt werden“, so Kufen.
Das Problem Keimzelle Autokino wolle er als OB selber angehen, um mit den Protagonisten eine für alle zufriedenstellende Lösung, z.B. in planerischer Hinsicht, zu finden. Das bedeutet zwar viel Arbeit, aber der will er sich gerne stellen, um mit der Lösung des Autokinos endlich auch viele Probleme im Umfeld sukzessive zu lösen. Dazu gehört seiner und unserer Ansicht nach auch ein nachhaltiges Verkehrskonzept, das die Vorgänger immer auf die lange Bank geschoben haben. Die Verkehrsplaner müssen, ggf. gemeinsam mit den Experten der Uni Essen/Duisburg, kreative Lösungen dafür finden.

Aber nicht die Vorstellungen und Visionen seiner Zukunft als OB haben die Anwesenden von ihm überzeugt, sondern seine Art auf Fragen nicht glatte, politikerkonforme Antworten, sondern echte Lösungsvorschläge zu geben, mit Ecken und Kanten. Zuschauer meinten nachher, „Kufen hat die meisten Menschen im Saal deshalb überzeugen können, weil er nicht das Blaue vom Himmel versprochen hat, sondern realistische Ziele formulierte“.

Wir wünschen den beiden bei uns anwesenden Kandidaten, der Grünen und der CDU, alles Gute bei der Wahl. Klaus Barkhofen zog für die anwesenden Bürger ein einhelliges Resümee: „Wir wünschen uns einen OB für uns Bürger, der uns zuhört und der den Essener Norden und seine Menschen im Blick hat und etwas für uns und damit für alle in der Stadt tut! Glück Auf!“

Die **nächste Bürgerversammlung der BIGWAM e.V.** findet, u.a. mit der Präventionsabteilung der Kripo Essen (z.B. Enkeltrick), am **15. Oktober 2015 im Kreuzer** statt.

Die BIGWAM e.V. nimmt u.a. mit einem Currywurststand am **interkulturellen Gemeindefest** am **13. September 2015 von 12 - 18 Uhr im Kreuzer** teil. Mehr Infos auf unserer Homepage www.bigwam.org

Klaus Barkhofen und Christian Kreis, Sprecher der BIGWAM e.V.